



Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaft in Dresden und Wetzlar



VS-Villingen (bn). In Wetzlar und Dresden fanden die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften statt. Fünf Schwimmer des SC Villingen hatten sich für die Titelkämpfe qualifiziert. Tabea Mose kehrte mit zwei Bronzemedallien zurück.



Bronzemedallien, aber auch Enttäuschung: Isabelle Müller, Tabea Mose und Maren Blessing (von links) schlugen sich bei den Süddeutschen Meisterschaften in Wetzlar unterschiedlich gut. Foto: Müller

Altersmäßig getrennt waren die Villingen Schwimmer bei dieser Meisterschaft. Während Nico Burghardt (14) und Philip Gabriel (15) mit Trainerin Daliah Grzan-Kiefer in Dresden an den Start gingen, schwammen Isabelle Müller (16), Tabea Mose (15) und Maren Blessing (15) in Wetzlar, wo gleichzeitig auch die offene Meisterschaft ausgetragen wurde.

Begleitet wurde das Trio von Trainer Dieter Fabian. Glücklicherweise, nach langer Verletzungspause wieder an alte Leistungen anknüpfen zu können, war Tabea Mose, die sich sowohl über 100m Freistil (1:00,85) als auch 50m Rücken (0:31,96) im Jahrgang 1999 auf dem dritten Platz wiederfand und sich damit auch gleich für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in zwei Wochen in Berlin qualifizierte.

Unter den Top Ten blieb sie auch über 50m Freistil (0:28,21) als Siebte, über 200m Lagen (2:30,13) als Achte und 50m Brust (0:36,14) als Neunte.

Gar nicht glücklich war hingegen die gleichaltrige Maren Blessing mit ihren Leistungen über die Brust-Disziplinen. »Rhythmusprobleme« in der kompliziertesten Schwimmart diagnostizierte ihr Trainer. Mit Rang 14 erreichte Maren über 200m Brust (2:52,48) ihre beste Platzierung, blieb dabei aber unter ihrer Bestleistung.

Isabelle Müller dagegen konnte nach zwei Monaten krankheitsbedingter Zwangspause mit Rang 18 über 50m Freistil (0:28,61) und Rang 21 über 50m Brust (0:37,84) zufrieden sein.

In Dresden liefen die Dinge richtig gut. Nico Burghardt schaffte mit neuer Bestzeit von 0:58,85 Minuten über 100m Freistil Platz sieben im Jahrgang 2000 und die Qualifikation für Berlin. Ebenso über 100m Schmetterling (1:05,74), was Rang zehn bedeutete. 17. wurde der ehrgeizige 14-Jährige über 200m Freistil und 24. über 200m Lagen.

Philip Gabriel hatte sich für die 100m Freistil qualifiziert, blieb mit 0:59,34 auf der 50m-Bahn erstmals unter der Minuten-Grenze und verbesserte sich dabei um rund eine Sekunde - Rang 25.



Nico Burghardt (links) und Philip Gabriel vom Schwimm-Club Villingen waren in Dresden erfolgreich. Foto: Grzan-Kiefer